Auf den Tod meines lieben siebenjährigen Töchterchens Hilda Antonia

von Michel Buck

Notizen / Anmerkungen

Haischt dia Kinderlusi? Vola
Freuda thant se Fäßla trola
Dött vom grüana Beargle ra,
Und se rennet ouf und a
Ueber Blüamla blô und raut.
Doch im Busch dinn sitzt der Taud.
O, mei' Mägdle will em tauga,
Lôht mers nimma uß de Auga.

S brävscht von älle hôt er funda,
Eba leits am Beargle unta,
Von de Blüamla schiar verdeckt.
Hui, dô hôt er d Zänna bleckt

Und da Boscha niederdruckt
Und sein Säagas gegam zuckt
Und in d Seita stearble troffa,
Daß koi’ Grôta maih zum Hoffa.

S Mägdle schreit und langt an d Seita,
Und der Taud thuat weiter schreita,
Sait: „was thuari länger dô?
S Mägdle kommt mer bald gnua nô!“
S hôt sei’ Sächle freile ghätt,
Und sie füahrats hoim ins Bett,
Und da Taud im junga Heaza
Walats rum in seini Schmeaza.

Vater, Muater, Schwester heinet,
Mittel, wo de beschte scheinet,
Schlaget älle nimme a’,
Und ma’ sieht bald, wo ma’ dra’
Mit em kranka Mägdle ischt.
Hilf, o lieber Jesu Chrischt,

Thuars in Gnada von seim baisa
Leida, Hearr, doch bald vertlaisa!

Was üs aber schmeazt am meischta,
Ischt, daß s Mägdle üs will traischta,
Sait: „o heinet nimmamaih,
Denn as thuat jô miar nu' waih.“
Und as beatet still und fromm:
„Jesuskindle, hol mi, komm!“
Hairt ma’s beata, sieht ma’s ringa,
Möcht oim s Heaz im Leib verspringa.

Endle thuats gem Himmel ziela,
S sieht zwoi weißi Täubla spiela,
Tanza uffam grüana Zwei,
Und verzällt sei’ Phantasei:
S seah en Engel beinem stauh’,
Wöll mit ihm in Himmel gauh’,
Und dear thäar noh Bluama brocka
Zum a Kranz uff seini Locka.

Lächlat druff und ischt verschieda.
O dô leits so still im Frieda,
Wia a weißi Ilg so rei’,
Und miar frôget: ka’s au sei’?
Ischt des eusa heazigs Kind,
Wo grad eaba noh so gschwind
Uebers Beargle ra ischt gsprunga
Und so liable eaba gsunga?“

Und mer fanget ana klaga,
D Händ voar Jomer zäma schlaga,
Wäger, eusa Kind ischt taut,
S Räusle, wo so frisch und raut
Grad noh duftat hôt so süaß,
Leit verrupft voar eusri Füaß.
Schreia möcht i - gäbs koi’ Hoffa!
Hätt der Strôhl mi liabar troffa!

Das Gedicht „Auf den Tod meines lieben siebenjährigen Töchterchens Hilda Antonia“ von Michel Buck ist auf abi-pur.de veröffentlicht.

Autor	Michel Buck	**Titel**	„Auf den Tod meines lieben siebenjährigen Töchterchens Hilda Antonia“
Verse	64	**Wörter**	364
Strophen	9		

Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

kurze Beschreibung des Gedichtes

Absicht des Gedichtes

Hauptteil der Gedichtanalyse

Inhalt

Thema des Gedichts
Was beschreibt das Gedicht (Erlebnis, Jahreszeit oder eine bestimmte Zeit)?
Zusammenhang zwischen Titel und Gedicht
Lyrisches Ich - Wer spricht im Gedicht? Woran erkennt man das?

Hauptteil der Gedichtanalyse

Aufbau

Verse und Strophen
Reimschema (Kreuzreim, Paarreim, umarmender Reim, Haufenreim, verschränkter Reim, Schweifreim etc.)
Gibt es ein Versmaß? Versmaß (Metrum) bestimmen.
Kadenz: Wie sind die Endsilben im Gedicht?

Hauptteil der Gedichtanalyse

Sprache

Auffälligkeiten der Sprache (Werden beispielsweise viele Adjektive, nur Substantive, Vokale etc. verwendet?)
Wie spricht das lyrische Ich (traurig oder fröhlich)?
Benenne die Stilmittel und Reimformen, die zum Einsatz kommen.
Satzbau: Parataktischer & hypotaktischer Satzbau
Welche Zeitform wird genutzt (Präsens, Präteritum, Futur)?

Hauptteil der Gedichtanalyse

Gedichtinterpretation

Was bewirken die Ergebnisse der vorangegangenen Analyse?
Welche Stimmung ruft die Sprache in uns hervor?
Gibt es einen Zusammenhang zwischen Inhalt und Funktion?

Schlussteil

Gedichtinterpretation

Intention des Gedichtes: Was will das Gedicht?
Wurde unsere Vermutung (Deutungshypothese Einleitung) darüber bestätigt?
Gibt es Fragen, die im Gedicht unbeantwortet bleiben?
Wertung: Ist das Gedicht typisch für die Epoche? Ist es charakteristisch für den Autor?
Ist das Gedicht (Form, Sprache, Inhalt, Aussage) aus heutiger Sicht noch bedeutungsvoll?
Persönliche Stellungnahme (sofern ausdrücklich verlangt)

Diese Checkliste kann von Dir unter Angabe der Quelle frei verwendet werden. Weitere Analysen und Interpretationen von Gedichten findest Du auf unserer Website abi-pur.de.

Zum Autor Michel Buck befinden sich in unserer Datenbank 56 Gedichte.